



Zerspanungsmechaniker*in

Fertigung von Einzelteilen

DAS BEINHALTET DEINE AUSBILDUNG

- Lesen und Herstellen von Montageplänen und technischen Zeichnungen
- Drehen, Fräsen, Bohren
- Werkstoffkunde
- Herstellen von Einzelteilen für Maschinen
- CNC-Maschinen programmieren und bedienen
- Störungen im Ablauf und Qualitätsmängel erkennen

DAS MACHST DU DANACH

Heute arbeitest Du als Zerspanungsmechaniker*in vor allem mit CNC-Werkzeugmaschinen, die für jeden neuen Auftrag neu programmiert werden müssen. Du stellst damit große Bauteile und kleine Zahnräder her, in jedem Fall kommt es auf höchste Präzision an.

Hast Du Fragen?

Technische Akademie Nord e.V.
Schleusenstraße 1 | 24106 Kiel
Dr. Sabine Kubisch | Telefon: 0431 339 37-16
ahoi@t-a-nord.de | www.ausbildungahoi.de



Konstruktionsmechaniker*in

Bauen von Außenhüllen für Maschinen

DAS BEINHALTET DEINE AUSBILDUNG

- Lesen und Herstellen von Montageplänen und technischen Zeichnungen
- Bauen und Verbinden von Einzelteilen zu großen Konstruktionen
- Schweißen, Lötten, Schneiden, Biegen, Sägen

DAS MACHST DU DANACH

Als Konstruktionsmechaniker*in entstehen mit Deiner Hilfe Brücken, Waggons, Schiffe oder Führerhäuser für LKWs. Damit am Ende alles genau passt, müssen die Pläne stimmen und alle Teile präzise zusammengebaut sein – das Richtige für Tüftler und Bastler. Im Zeitalter der Digitalisierung programmierst Du dafür computergesteuerte Maschinen, die Dir beim Bauen helfen.



Gefördert als JOBSTARTER plus-Projekt aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und des Europäischen Sozialfonds.



BERUFE MIT ZUKUNFT

Metalberufe

Das bringst Du mit

- Handwerkliches Geschick und Spaß an Technik
- Genaue und sorgfältige Arbeitsweise
- Räumliches Vorstellungsvermögen
- Körperliche Belastbarkeit und Fitness

Das kannst Du werden

- Geprüfter Technischer Fachwirt*
- Industriemeister* für Metall
- Staatlich geprüfter Techniker* für Metallbautechnik
- Maschinenbauingenieur* (Studium)

* alle m/w/d



Ausbildungsvergütung
im 1. Jahr ca. 800 € im Monat



Dauer
3,5 Jahre als duale Ausbildung
(im Unternehmen und in der Berufsschule)



Industriemechaniker*in

 *Sorgt dafür, dass die Maschine läuft*

DAS BEINHALTET DEINE AUSBILDUNG

- Lesen und Herstellen von Montageplänen und technischen Zeichnungen
- Drehen, Bohren, Fräsen, Feilen
- Werkstoff- und Werkzeugkunde
- Warten und Prüfen der Maschinen

DAS MACHST DU DANACH

Als Industriemechaniker*in findest Du Arbeit in allen Produktionsbetrieben, in denen Maschinen zum Einsatz kommen. Im Alltag unterstützen Dich immer häufiger computergestützte Anlagen. Du kannst Dich als Industriemechaniker*in auf Feingerätebau, Instandhaltung, Maschinen- und Anlagenbau oder Produktionstechnik spezialisieren.

O-Töne aus der Praxis

„Beim Praktikum habe ich die Vielseitigkeit des Berufes Industriemechaniker entdeckt.“

Hans-Christian Stempel, Azubi Industriemechaniker



Werkzeugmechaniker*in

 *Herstellung von Werkzeugen*

DAS BEINHALTET DEINE AUSBILDUNG

- Lesen und Herstellen von Montageplänen und technischen Zeichnungen
- Bohren, Fräsen, Schleifen
- Werkstoffkunde
- Herstellen und Zusammenbauen von Teilen
- Programmieren und Testen von computer-gesteuerten Werkzeugmaschinen

DAS MACHST DU DANACH

Früher haben Werkzeugmechaniker*innen Hammer und Schraubenschlüssel hergestellt, heute bauen sie Werkzeuge für industrielle Produktionsanlagen, die z. B. Autoteile herstellen. Millimetergenaue Arbeit ist dabei wichtig, damit die Teile am Ende zusammenpassen und alles funktioniert. Heute wird dabei oft mit 3D-Druck gearbeitet.

„Es ist ein sehr gut bezahlter Beruf, bei dem einem nicht langweilig wird.“

Florian Fehlberg, Azubi Industriemechaniker



Anlagenmechaniker*in

 *Rohrleitungen für verschiedene Zwecke*

DAS BEINHALTET DEINE AUSBILDUNG

- Lesen und Herstellen von Montageplänen und technischen Zeichnungen
- Schleifen, Fräsen, Feilen
- Werkzeug- und Werkstoffkunde, Kennenlernen der Maschinen und Prüfmittel
- Fertigen von Kesseln und Pipelines, diese zu einem Rohrleitungssystem zusammenfügen
- Kunden die Installationen erklären

DAS MACHST DU DANACH

Als Anlagenmechaniker*in bist Du der Profi, der aus vielen Teilen Heizungs-, Lüftungs- oder Sanitärinstallationen baut. Anhand einer Zeichnung stellst Du in Handarbeit oder an Werkzeugmaschinen Einzelteile her. Dabei arbeitest Du heute meist an computergestützten Anlagen. Beim Zusammenfügen hilft Dir ein Schweißroboter, beim Herstellen von Einzelteilen ein 3D-Drucker.

www.ausbildungahoi.de

